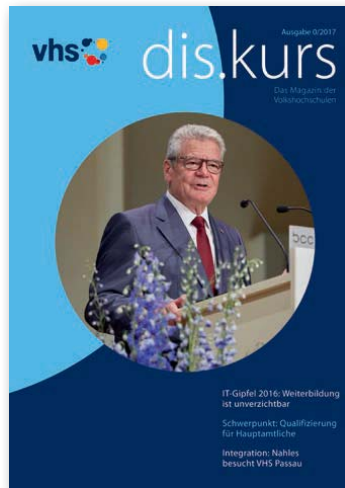
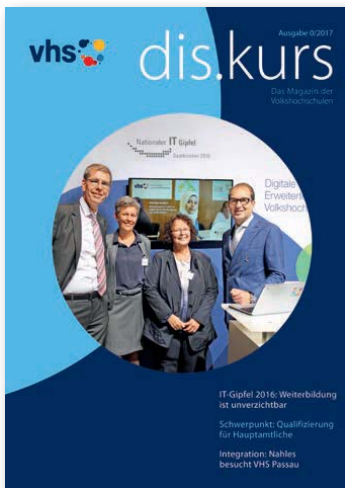




dis.kurs



Das Magazin der Volkshochschulen:
viermal im Jahr, bundesweit

Mediadaten 2018

Anzeigenpreisliste Nr. 1, gültig ab 1. Januar 2018

dis.kurs – Das Magazin der Volkshochschulen

dis.kurs ist das einzige bundesweit vertriebene Magazin der öffentlich verantworteten Weiterbildung. Es erscheint seit 1992.

In einer Auflage von 10.000 Exemplaren erreicht es alle hauptamtlichen Beschäftigten der bundesweit 900 Volkshochschulen, darunter rund 4.000 Pädagoginnen und Pädagogen in der Programmplanung und Lehre, rund 1.000 Führungskräfte sowie mehr als 4.000 Mitarbeitende in der Verwaltung. Für sie alle dient dis.kurs dem fachlichen Austausch, der Standortbestimmung sowie der Reflexion über Trends in der Erwachsenenbildung. Adressaten sind auch Partnerorganisationen, Entscheider in Politik und Verwaltung sowie Mitarbeiter/innen in den Geschäftsstellen der 16 Landesverbände und des DVV.

In vier Ausgaben jährlich spiegelt dis.kurs die Weiterbildungspraxis der Volkshochschulen wider. Rund 700.000 Kurse, Einzelveranstaltungen und Studienfahrten verzeichnen fast neun Millionen Teilnehmende aller Altersgruppen. Etwa die Hälfte der jährlich rund 17 Millionen Kursstunden werden in Sprachen unterrichtet. Am stärksten

nachgefragt sind Gesundheitskurse mit 2,6 Millionen Buchungen. Auch Angebote in den Bereichen „Politik – Gesellschaft – Umwelt“, „Kultur und Gestalten“, „Arbeit und Beruf“, „Grundbildung und Alphabetisierung“ sowie Kurse zum Nachholen von Schulabschlüssen gehören zum Portfolio der Volkshochschulen.

Jede dis.kurs-Ausgabe wirft ein Schlaglicht auf ein Top-Thema und beleuchtet in einem Dossier ein Schwerpunktthema. Volkshochschulen und ihre Verbände setzen auch Impulse in der Rubrik „Hintergrund“. dis.kurs trägt zur Meinungsbildung in bildungspolitischen Fragen bei und liefert Volkshochschulen wertvolle Service-Informationen und Anregungen für die praktische Bildungsarbeit.

Das Institut für internationale Zusammenarbeit des DVV berichtet über seine Bildungsarbeit im Ausland in Kooperation mit mehr als 200 zivilgesellschaftlichen, staatlichen und wissenschaftlichen Partnern in über 30 Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Europas.



Das Magazin behandelt außerdem aktuelle Produkte und Angebote der DVV-Tochtergesellschaft telc gGmbH, die im Bereich der Entwicklung anerkannter Sprachprüfungen in zehn Fremdsprachen sowie der Lehrkräftefortbildung tätig ist.

Auch das Grimme-Institut gGmbH, Forschungs- und Dienstleistungseinrichtung zu Fragen der Medienkultur, ist eine Tochter des DVV und berichtet in dis.kurs über Ergebnisse der Analyse von Medienangeboten und -entwicklungen.

Themen und Termine 2018 (Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Versandmonat*	Schwerpunktthema	Redaktions-Schluss	AZ-Schluss	DU-Schluss
1 / 2018	März 2018	KlimaBildung	26. Januar 2018	16. Februar 2018	23. Februar 2018
2 / 2018	Juni 2018	Weiterbildung und digitale Gesellschaft	27. April 2018	18. Mai 2018	25. Mai 2018
3 / 2018	September 2018	VHS in der kommunalen Bildungslandschaft	27. Juli 2018	24. August 2018	31. August 2018
4 / 2018	Dezember 2018	100 Jahre VHS	26. Oktober 2018	16. November 2018	23. November 2018

* Übergabe des gedruckten Heftes an den Versender

Preise und Formate (gültige Anzeigenpreisliste Nr. 1 von Januar 2017)

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Beilagenpreise zzgl. der jeweils gültigen Postvertriebsgebühren. Detailliertere Informationen auf Anfrage.

Anzeigenpreise	Format	Preis*	ohne Anschnitt	mit Anschnitt
	$\frac{1}{1}$ -Seite Textteil	1.450,- €	189 × 243 mm	216 × 303 mm
	U2 / U3	je 1.800,- €		213 × 303 mm
	U4	2.000,- €		213 × 303 mm
	$\frac{1}{2}$ -Seite quer rechts	750,- €	189 × 123 mm	213 × 148 mm
	Zweispalter hoch $\frac{2}{5}$ -Seite, rechts	600,- €	73,5 × 243 mm	80 × 303 mm
	Einspalter, $\frac{1}{5}$ -Seite hoch	350,- €	35 × 243 mm	50 × 303 mm
	$\frac{1}{4}$ -Seite Keller quer	450,- €	189 × 63 mm	213 × 89 mm

* Bei Anzeigenschaltung im Paket (mind. vier aufeinanderfolgende Ausgaben innerhalb eines Jahres) wird ein Nachlass von 15 Prozent gewährt.

Beilagenpreise (Muster vorab an die Anzeigenverwaltung):

bis 25 g 2.500,- €

bis 50 g** 3.900,- €

Beilagenformate:

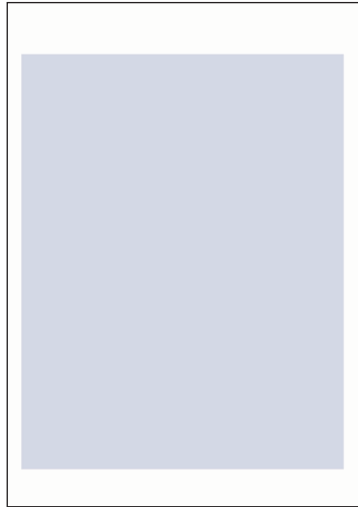
max.190 x 277 mm***

Papiergewichte:

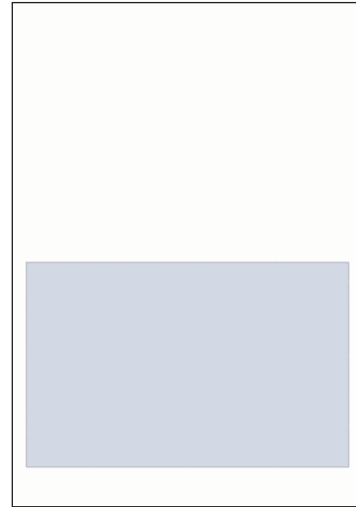
60 – 170 g/m²

** Mehrgewicht auf Anfrage | *** Größere Formate sind möglich, wenn sie auf Maximalformat gefalzt werden; kein Zickzack-Falz; Beilagen immer an der langen Seite geschlossen. Keine Ringösen oder Spiralbindung.

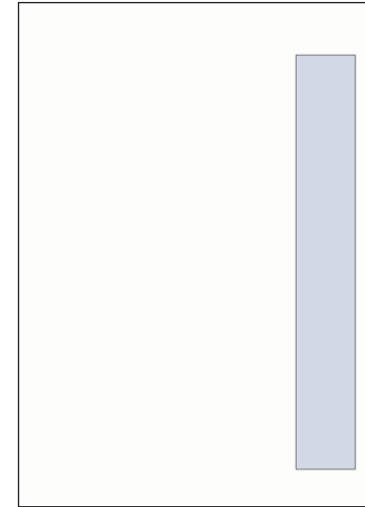
Anzeigenformate



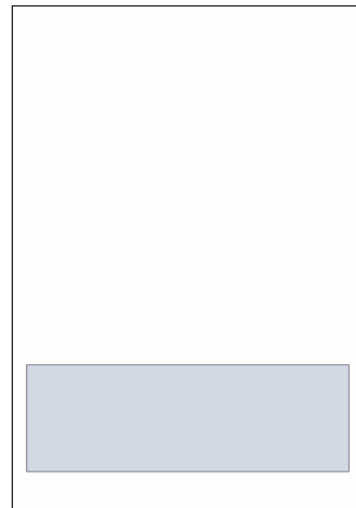
Satzspiegel: $\frac{1}{1}$ -Seite hoch, 189 × 243 mm
Anschnitt: 216 × 303 mm



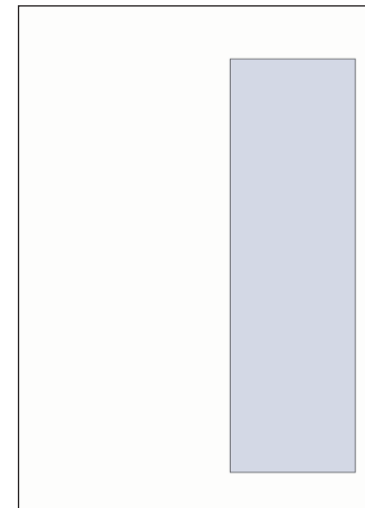
Satzspiegel: $\frac{1}{2}$ -Seite quer, 189 × 123 mm,
Anschnitt: 213 × 148 mm



Satzspiegel: 1spaltig, $\frac{1}{5}$ -Seite, 35 × 243 mm
Anschnitt: 50 × 303 mm



Satzspiegel: $\frac{1}{4}$ -Seite quer / Keller, 189 × 63 mm
Anschnitt: 213 × 89 mm



Satzspiegel: 2spaltig, $\frac{2}{5}$ -Seite, 73,5 × 243 mm
Anschnitt: 80 × 303 mm

Ansprechpersonen

Anzeigen dis.kurs	Redaktion dis.kurs
<p>Sabrina Basler Marketingassistentin Tel.: 0228 97569-26 E-Mail: basler@dvv-vhs.de</p> 	<p>Simone Kaucher Pressesprecherin Tel.: 0228 97569-11 E-Mail: kaucher@dvv-vhs.de</p>  <p>Sascha Rex Referent für Gesellschaftspolitik und Grundsatzfragen Tel.: 0228 97569-60 E-Mail: rex@dvv-vhs.de</p> 
<p>Postadresse Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. (DWW) Obere Wilhelmstraße 32 53225 Bonn</p>	

Technische Daten

Auflage	10.000 Stück
Vertrieb	Bundesweit
Erscheinungsweise	einmal pro Quartal
Umfang	4 Seiten Umschlag, mindestens 48 Seiten Innenteil
Papier Umschlag:	Maxi Satin 150 g/m ²
Material: Innenteil:	Maxi Satin 90 g/m ²
Farbe:	Umschlag/Innenteil: Euroskala
Format:	21 cm x 29,7 cm , offen: 42 cm x 29,7 cm
Rasterstärke	60er, 152 lpi
Satzspiegel	189 x 243 mm
Anschnitt	3 mm
Druckvorlagen	PDF
Datenübermittlung	E-Mail an: basler@dvv-vhs.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in dis.kurs

Das Magazin der Volkshochschulen, herausgegeben vom Deutschen Volkshochschul-Verband, Bonn (Stand 19.01.2017)

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V., Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn, (künftig: DVV), gelten für Verträge über die Veröffentlichung von Anzeigen im Magazin des DVV mit dem Titel „dis.kurs“. Es werden nur Auftragsaufträge von Gewerbetreibenden (künftig: Auftraggeber) angenommen. Diese AGB gelten auch für künftige Auftragsaufträge. Eigenen AGB des Auftraggebers wird hiermit widersprochen.

1. Zustandekommen des Vertrags und Leistungsinhalt

- (1) Der Vertrag kommt zustande durch schriftliche Anzeigenbuchung seitens des Auftraggebers und schriftliche Bestätigung seitens des DVV. Die Buchung gilt für das Verbandsmagazin dis.kurs, das als Printpublikation verbreitet sowie online unter <https://www.dvv-vhs.de/service/magazin-diskurs.html> als Pdf veröffentlicht wird. DVV ist nicht verpflichtet, vor Überprüfung des Auftragsauftrags und dessen Bestätigung gegenüber dem Auftraggeber den Auftragsauftrag anzunehmen.
- (2) Auftragsaufträge können für maximal ein Kalenderjahr im Voraus (vier Ausgaben; Erscheinungsdatum vierteljährlich) erteilt werden.

2. Veröffentlichungswünsche

- (1) Regelmäßiger Anzeigenschluss ist sechs Wochen vor Quartalsende (31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember). Bis dahin beauftragte und ggf. zum Druck freigegebene Anzeigen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Wünscht der Auftraggeber die Veröffentlichung in einer anderen Ausgabe, ist dies ausdrücklich zu beauftragen.
- (2) Auftragsaufträge können für alle in den Mediadaten angegebenen Anzeigenmaße/-formate sowie explizit für die Seiten U2, U3 und U4 erteilt werden. Eine Stornierung durch den Auftraggeber ist in diesem Fall nicht mehr möglich. Darüber hinaus besteht kein Anspruch auf eine Anzeigenplatzierung auf einer bestimmten Seite bzw. innerhalb eines bestimmten inhaltlichen Kontextes.
- (3) Im Falle höherer Gewalt erlischt die Verpflichtung des DVV zur Erfüllung des Auftragsauftrags. In diesem Fall erhält der Auftraggeber eine etwaige geleistete Vergütung unverzüglich nach Erlöschen der Leistungspflicht des DVV zurück.

3. Zulässiger Inhalt der Anzeige, Größe und Gestaltung sowie Druckvorlagen

- (1) Der Inhalt der Anzeige darf nicht gegen Gesetze verstoßen. Er darf weder Angriffe auf Dritte enthalten noch Rechte Dritter verletzen. Soweit der Auftraggeber Texte, Zeichnungen oder Lichtbilder Dritter verwendet, hat er zuvor die Zustimmung sowohl des Urhebers als auch der abgebildeten Person einzuholen. Die Anzeige darf lediglich gewerblichen Zwecken dienen und keinen gesellschaftspolitischen Beitrag zur Meinungsbildung enthalten.
- (2) Die Größe der Anzeige bestimmt sich im Zweifel nach dem für den Inhalt der Anzeige benötigten Raum. Das gilt auch bei Vorgabe einer bestimmten Größe durch den Auftraggeber, sofern der Text darin nicht untergebracht werden kann. Ein größerer Anzeigenabdruck als beauftragt führt zu keiner Erhöhung der Vergütung.
- (3) Für die rechtzeitige Lieferung einer druckfähigen Druckvorlage ist der Auftraggeber verantwortlich. Druckvorlagen und andere Angaben zum Inhalt der Anzeige müssen klar und unmissverständlich sein. Sie sind als Datei zu übermitteln. Fehler, die auf eine handschriftliche Übermittlung zurückzuführen sind oder Missverständnisse bei der mündlichen oder fernmündlichen Übermittlung gehen zu Lasten des Kunden.

Druckvorlagen werden 2 Monate nach erfolgter Veröffentlichung vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

- (4) DVV gewährleistet seinerseits die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe der Anzeige, wobei geringe Tonabweichungen im Toleranzbereich des Offsetdruckverfahrens keinen Mangel darstellen.

4. Vergütung und Anpassung an die Auflagenhöhe

- (1) Für die Höhe der Anzeigenpreise ist die zum Zeitpunkt der Beauftragung der jeweiligen Anzeige gültige Preisliste des betreffenden Kalenderjahres maßgeblich. Diese ist abrufbar unter <https://www.dvv-vhs.de/service/magazin-diskurs.html> und wird auf Anfrage per E-Mail übersandt. DVV gewährt Rabatte auf Anzeigenpreise im Rahmen der in der Anzeigenpreisliste genannten Konditionen.
- (2) Die Anzeigenpreisliste gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Ohne die Zusicherung einer bestimmten Auflagenhöhe kann eine Minderung der Vergütung nur dann proportional geltend gemacht werden, wenn die zum Zeitpunkt des Auftragsauftrags erwartete Auflagenhöhe um mehr als 20 Prozent sinkt. Ein Rücktrittsrecht des Auftraggebers besteht erst, wenn die tatsächliche Aufla-

Fortsetzung S. 9

Fortsetzung von S. 8

genhöhe um mehr als 40 % gegenüber der zum Zeitpunkt des Anzeigenauftrags erwarteten Auflagenhöhe absinkt.

5. Abrechnung und Zahlung

Rechnungen sind innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen Frist zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von mindestens 9 Prozent über dem jeweiligen Diskontsatz der Bundesbank sowie die Einziehungskosten berechnet. DVV kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des Anzeigenauftrags bis zur Bezahlung aussetzen.

6. Druckfreigabe und Korrekturabzüge

(1) Die verbindliche Anzeigenabnahme erfolgt auf Basis der vorläufigen Druck-PDF der Magazin-Seite, auf der die Anzeige platziert ist. Der Auftraggeber erteilt die Druckfreigabe spätestens innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt der Druck-Pdf. Korrekturabzüge sind unverzüglich zu überprüfen und

gegebenenfalls korrigiert mit Druckfreigabe zurückzusenden. Die Druckfreigabe hat spätestens bis zum Zeitpunkt des Anzeigenschlusses zu erfolgen.

(2) Erfolgt keine fristgerechte Druckfreigabe und kann die Anzeige aus diesem Grund nicht abgedruckt werden, behält DVV den Anspruch auf die Vergütung. Zur Vermeidung dieses Risikos kann der Auftraggeber gegenüber DVV auf die Notwendigkeit einer Druckfreigabe bis zur Übersendung der Korrekturabzüge verzichten.

7. Mängelrüge und Haftung

(1) Beanstandungen wegen offensichtlicher Mängel müssen innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung schriftlich vorgebracht werden. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.

(2) Eine Nacherfüllung erfolgt, soweit der Zweck der Anzeige dies zulässt und soweit dies dem Auftraggeber zumutbar ist, durch

mangelfreie Veröffentlichung der Anzeige in einer der nachfolgenden Ausgaben.

(3) Die Haftung des Verlags beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Das gilt nicht bei Personenschäden, ferner nicht für solche Schäden, die aus der Verletzung von Rechten resultieren, die dem Kunden nach Inhalt und Zweck des Vertrages gerade zu gewähren sind oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalpflichten).

8. Stornierung und Stornierungsfolgen

(1) Storniert der Auftraggeber einen Anzeigenauftrag vor Anzeigenschluss, ist DVV berechtigt, als Mindestschaden 50% des Entgelts zu verlangen, das bei einer Veröffentlichung angefallen wäre. Dem Auftraggeber steht das Recht zu, einen geringeren Schaden von DVV nachzuweisen.

(2) Eine Stornierung von Anzeigen mit verbindlicher Platzierung ist nicht möglich (vergleiche Ziffer 2 (2)), ebenso wenig eine Stornierung nach Anzeigenschluss.

(3) Die Stornierung hat in jedem Fall schriftlich oder in Textform zu erfolgen.

9. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Bonn.